



Stand: Januar 2020

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR HYGIENE BEI ERHÖHTER SEUCHENGEFAHR

Was bezwecken Hygienemassnahmen und wem nützen sie?

- Sie schützen den eigenen Betrieb vor der Einschleppung von Krankheiten
- Sie beugen der Ausbreitung von Krankheiten
- Sie fördern die Gesundheit des Bestandes
- Sie senken die Kosten für Krankheitsvorsorge und Behandlung - Sie steigern den Ertrag

Wie verbreiten sich Krankheiten?

- Durch Besucher/innen
- Durch den Transport und Umtrieb von Tieren
- Durch Fahrzeugbewegungen
- Durch den Austausch von Maschinen und Geräten
- Durch das Einstellen neuer Tiere
- Durch Kontakte mit Tieren der Nachbarbetriebe
- Über Ungeziefer und Wildvögel
- Durch Tränken an verseuchten Gewässern

Wie kann die Krankheitsübertragung vermieden werden?

- Die Notwendigkeit von Hygiene erkennen
- Im Herdenmanagement die Absonderung neu eingestellter oder zurückkommender Tier einplanen
- Das Einschleppen von Krankheitserregern in den Bestand mit Schuhen, Kleidern und an den Händen vermeiden
- Besuche in den Ställen kontrollieren und möglichst geringhalten
- Die Zufahrten zum Betrieb und die Umgebung der Ställe sauber halten
- Stiefelwannen, Desinfektionsmittel und Bürsten bereithalten – darauf achten, dass Besucher/innen sie vor dem Betreten der Ställe benutzen
- Den Hochdruckreiniger bereithalten, um ankommende Fahrzeuge zu reinigen und desinfizieren
- An den Stallein- und -ausgängen Mittel zur Händedesinfektion aufstellen – darauf achten, dass sie vor und nach jedem Betreten des Stalls benutzt werden
- Kontakte der Tiere zu Nachbarbeständen vermeiden; die Zäune regelmäßig kontrollieren
- Keine Spritzen oder Geräte zum Eingeben austauschen – falls unvermeidbar vorher gut reinigen und desinfizieren
- Geräte und Maschinen vor jedem Austausch mit einem anderen Betrieb reinigen und desinfizieren
- Schädlinge und Insekten regelmässig bekämpfen
- Den Tieren frisches Trinkwasser anbieten – Bäche und Tümpel einzäunen
- Tiere während mindestens sechs Wochen von frisch ausgebrachter Gülle fernhalten

- Die Kennzeichnung regelmäßig kontrollieren und das Tierverzeichnis nachführen; die Meldungen an die Tierverkehrsdatenbank gewissenhaft durchführen
- Umgestandene Tiere ungefährlich und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen

Was ist zu tun beim Zukauf von Tieren oder wenn Tiere von der Sömmerung, von Ausstellungen und anderen Tieransammlungen zurückkehren?

- Neu eingestellte oder zurückkehrende Tiere immer vom Bestand absondern – mit dem Bestandestierarzt/tierärztin besprechen, ob sie getestet werden sollen
- Die abgesonderten Tiere von einer anderen Person und mit getrennten Geräten versorgen lassen – falls nicht möglich, diese Tiere zuletzt versorgen und Kleider und Stiefel wechseln und Hände desinfizieren
- Den Absonderungsstall möglichst nah an der Hofeinfahrt und mindestens 3 m vom nächsten Stalleingang entfernt einrichten
- Einen Auslauf für die abgesonderten Tiere mindestens 3 m von anderen Tieren entfernt einrichten und mit einem Doppelzaun abgrenzen
- Den Mist so lagern, dass keine Tiere Zugang haben
- **Niemals Tiere mit unbekanntem Gesundheitszustand zukaufen oder einstellen!**